Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Fernerweitige Confirmation, Von der Auffhebung der Türckischen Belagerung der Vestung Corfu : Mit Hinterlassung des Lagers, Zelten, Bagage, Leitern, Fahnen, Stücken, Mörsern, samt 20000 Mann Verlust ; Wobey Auch ein Bericht, Was seithero in dem Kayserl. Lager vor Temeswar vorgegangen, und wie selbigen Ort zu beschiessen, ein Anfang gemacht worden

Hamburg: Wiering, 1716

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825684706

Druck Freier Zugang

Zur
Geschichte
des
17. Jahrhunderts
2
1683.

6
6132.
(2)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825684706/phys_0001
DFG

Rb. 6132 (2.)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825684706/phys_0002
DFG

Fernerweitige Confirmation,

Von Auffhebung der Türckischen Belagerung der Vestung CORFU,

Mit Hinterlassung des Lagers/Zelten/Bagage/ Leitern/Fahnen/Stücken/Mörsern/samt 20000 Mann Verlust.

Wobey

Auch ein Bericht / was seithero in dem Kayserl. Lager vor Temeswar vorgegangen/und wie selbigen Ort zu beschiessen/ein Anfang gemacht worden.

Hamburg/gedruckt und zu bekom̃en bey seel. Thomas von Wierings Erben / bey der Börse im güldnen A, B, C. 1716.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825684706/phys_0005
DFG

Wien / vom 15 September.

Aus dem Kayserl. Feld-Lager vor Temeswar hat man folgende

CONTINUATIO DIARII

vom 3 bis 6 September erhalten.

DEn 3 September. Nachdeme man die abgewichene Nacht wegen des starcken Regens mit der Arbeit nicht wohl fortkommen können/ gleichwohl aber dasjenige/ was bereits angefangen ware/ mit Erhöhung und Erweiterung im Stand gesetzet/ und die Paralell rechter Hand bis über die ausserhalb der Stadt gelegene Moschee auff 300 Schritt ausgebreitet / wurde in den Lauff-Gräben der General-Feld-Zeugmeister/ Hr. Maximilian/ Graff von Stahremberg / durch den Herrn General/ Grafen von Regal/ abgelöset / und mit ihm abermahl ein Feld-Marschall-Lieutenant / Herr Graff von Daun / ein General-Wacht-Meister/ Herr von Laimbruck/ nebst 2000 Arbeitern/ wie auch 300 anderen/

ren/ so dem Trenscheen-Major/ und so viel der Artillerie zugegeben worden; dann 7 Bataillonen mit 7 Granadier-Compagnien zur Bedeckung commandiret/ folgsahm in der Nacht gleichfals lincker Hand die Paralell um 320 Schritt verlängert/ und an dem Ende eine Redoute angelegt/ auch an 2 Batterien von 18 Stücken zu arbeiten angefangen; wir haben dabey 4 Tode und 32 Verwundte/ darunter ein Hauptmann und ein Lieutenant/ bekommen.

Den 4 Dito hatte die Auffsicht der General-Feld-Zeug Meister/ Herr Graff von Harrach/ und unter ihm der Herr General-Feld-Marschall-Lieutenant Ahumada/ und Herr General-Wacht-Meister von Livingstein/ mit so viel Arbeitern/ Bataillonen und Granadier-Compagnien/ wie oben; Die Arbeit wurde an den Batterien sowohl/ als dem übrigen/ was vorigen Tag angefangen worden/ fortgesetzet/ und eine Communication/ um bedecket in die Approschen zu kommen rückwerts angeleget; dabey man 4 Todte und 4 Blessirte hatte.

Den 5 Dito bey Tag/ löseten ab des Herrn General-Feld-Zeug-Meisters Printzens von Bevern Durchlaucht/ unter deroselben aber die Herren/ General-Feld-Marschall-Lieutenant/ und General-Wacht-Meister/ Gebrüdere/ Grafen von Wallis/ nebst den gewöhnlichen Arbeitern/ Bataillonen und Granadier-Compagnien/ welche zwey Linien gegen die Vestung/ eine rechter Hand aus der Paralell auff 200 Schritt/ die andere lincker Hand bis 350 Schritt lang gezogen; dabey 7 tod geschossen: und nebst einem Stück-Hauptmann und einem Fähndrich/ sieben verwundt worden; also daß/ nachdem diese und die vorige Nacht die 2 Batterien im Stand gebracht/ und jede mit 9 Stücken besetzet worden/ man

Den 6 Dito bey anbrechendem Tag/ mit gutem Fort-

gang

gang daraus zu feuren angefangen ; Die Ablösung / oder Auffsicht hatten heute wiederum des Herrn Printzens Alexander von Würtemberg Durchlaucht / und unter Deroselben der Herr General-Feld-Marschall-Lieutenant / Graff von Daun / dann der Herr General-Wacht-Meister / Duc d'Aremberg / mit 2000 Arbeitern / und 8 Bataillonen / nebst so viel Granadier-Compagnien zur Bedeckung / und hat man diese Nacht eine Batterie à Ricochet von 5 Stücken auff die rechte Seiten verfertiget / auch wurde die zweyte Paralell an den lincks und rechts aus der erst gezogenen zweyten Linie zu 100 Schritt nach Beschaffenheit des Erdreichs etwas mehr / oder weniger von dem Graben verfertiget; an Todten hatten wir 3 / und 6 Blessirte / darunter der Harrische Hauptmann / Herr Graff von von Khienburg.

Von Ratzka / am Sau-Strom / ist der Bericht eingelauffen / daß eine von dannen ausgegangene Parthey auff den in dortiger Gegend gelegenen Posten Sabatz marschiret / die daselbst herausgerückte Türcken zu Fuß und Pferde / nachdem sie zuvor einen Succurs von 800 Mann bekommen / gegen dem Abend angegriffen / und / als der stärckere Feind sich zurück gezogen / waren sie mit ihm in die Schantz zugleich eingedrungen / aus dem gemaurten Schloß aber so sehr gefeuret worden / daß unmöglich näher zuzukommen gewesen / darauf man gedachte Schantz angezündet / und der Wind ware so günstig / daß fast alles darinnen verzehrt / und einige / so sich daraus retten wollen / theils in der Sau ersoffen / theils von den Gränitzern niedergehauen worden.

Ubrigens befinden sich Ihro Hoheit / der Printz Emanuel zu Portugal / an ihrer empfangenen Wunde in so gutem Stande / daß Sie auch / wann der beschädigte Theil nicht zu

schonen wäre/ auffstehen könten/ und wird die vollständige Genesung in wenig Tagen gehoffet.

GEstern kam allhier an dem Kayserlichen Hoff/ von dem Kayserlichen Bohtschaffter zu Venedig/ Herrn Grafen von Colloredo eine Staffetta; und heute Abends noch eine andere von Venedig/ von dem dasigen Bohtschaffter Herrn Cavallier Grimani/ mit der höchst-erfreulichen Zeitung; Was massen Ihro Päbstl. Heiligkeit zu Rom von Dero bey der Venetianischen Flotte stehenden Generalen/ Herrn Cavallier Feretti/ Malteser Rittern/ ein Schreiben erhalten/ so Dieselbe alsobald dem bey dem Päbstl. Stuhl sich auffhaltenden Venetianischen Bohtschaffter/ Herrn Duodo/ mitgetheilet/ des Inhalts:

Daß den 15 Augusti zu Corfu ein Succurs von 2500 Teutschen Soldaten/ samt vielen Lebens- und Kriegs-Mitteln/ glücklich zu Wasser angelanget; darauff dann alldasige Besatzung in Stand gesetzt worden/ der Türckischen Belagerung gnugsam Widerstand zu thun/ und die Türckische Stürme tapffer abzuweisen/ auch selbige aus den bereits erhaltenen Vortheilen wieder hinauszujagen; wie dann solches

Den 20 und 21 Dito erfolget/ als die Türcken abermahlen einen General-Sturm gewaget; welcher aber ihnen/ gleich den vorigen/ von der Venetianischen Besatzung glücklich abgeschlagen/ und durch das sowohl aus den beeden Vestungen/ als aus der Stadt gemachte starcke Feuer/ auch in dem Ausfall/ welchen der Herr General von Schulenburg selbsten commandiret/ denen Türcken sehr viele getödtet worden/ darauff dann selbige erbittert/ und

Den

Den 23 Dito ihren Seraskier stranguliret/ sodann mit Hinterlassung des völligen Lagers/ Zelten/ Bagage/ Roßschweiß/ Fahnen/ Munition/ Geschütz/ als 40 Stücken/ und 10 Mörsern/ über Halß und Kopff zurück und nach ihren Schiffen gekehret; bey welcher Zurückkehrung die Besatzung aus Corfu abermahlen ausgefallen/ und von den Türcken wiederum viele getödtet und gefangen genommen; unter denen letzten ein Bassa sich anfänglich befunden; welcher aber/ weilen er sich nicht ergeben wollen/ unter Wegs ebenfalls niedergemacht worden; Es habe auch die Venetianische Flotte/ zu welcher eben diesen Tag/ nemlich den 22 Dito/ die Spanische Schiffe zu allem Glück gestossen/ bey Zurückkehrung der Türckischen Flotte/ welche seithero des den 8 Julii vorgegangenen Scharmützels bis daher guten Wind gehabt/ und doch sich nicht getrauet/ auff die Venetianische Flotte loßzugehen/ dieselbe angreiffen wollen; man wäre aber durch darauff entstandenen starcken Sturm-Wind daran verhindert/ jedoch die Türckische Flotte sehr beschädiget/ auch verschiedene Fahrzeuge davon in Grund gejaget worden; Nichts destoweniger hätten doch die dieser Tagen zu Venedig angekommene Schiffe berichtet/ daß man den 26 und 27sten Augusti in der Gegend Corfu starck Schiessen gehöret/ daß man also an einer See-Schlacht/ und folgends gleich wie zu Lande/ an einem erhaltenen Sieg nicht zweifflen wolle;

Wie dann so wohl der Thurn von St. Marcus/ als das Meer-Gestatt zu Venedig von Geist- und weltlichen Personen angefüllet/ um die mit den Siegs-Zeichen beladene und gezierte Feluck ankommen zu sehen.

Belangend übrigens deren Türcken Verlust/ so sie währender Belagerung/ in den Stürmen und Ausfällen/ wie auch sonsten verlohren/ rechne man solchen in allem bis 20000 Mann; Venetianischer Seite aber seye der Schade/ und sonderlich an den Schiffen/ dabey nur die Ruder das meiste gelitten/ gantz gering.

Wegen

Wegen dieser so wichtigen Zeitung/ daran gantz Wälschland gelegen/ ist der Göttlichen Allmacht um so mehres zu dancken/ als diese hierin Dero Güte gegen der Christenheit in so augenscheinlicher Gefahr wieder mercklich spühren lassen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825684706/phys_0012
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825684706/phys_0016
DFG

Dito ihren Seraskier stranguliret/ sodann mit Hin-
völligen Lagers/ Zelten/ Bagage/ Roßschweiß/ Fah-
n/ Geschütz/ als 40 Stücken/ und 10 Mörsern/ ü-
Kopff zurück und nach ihren Schiffen gekehret; bey
ckkehrung die Besatzung aus Corfu abermahlen aus-
von den Türcken wiederum viele getödtet und gefan-
n; unter denen letzten ein Bassa sich anfänglich befun-
aber/ weilen er sich nicht ergeben wollen/ unter Wegs
ergemacht worden; Es habe auch die Venetianische
etcher eben diesen Tag/ nemlich den 22 Dito/ die
chiffe zu allem Glück gestossen/ bey Zurückkehrung der
lotte/ welche seithero des den 8 Julii vorgange-
tzels bis daher guten Wind gehabt/ und doch sich nicht
ff die Venetianische Flotte loßzugehen/ dieselbe an-
n; man wäre aber durch darauff entstandenen star-
Wind daran verhindert/ jedoch die Türckische Flot-
iget/ auch verschiedene Fahrzeuge davon in Grund
en; Nichts destoweniger hätten doch die dieser Ta-
dig angekommene Schiffe berichtet/ daß man den 26
gusti in der Gegend Corfu starck Schiessen gehö-
also an einer See-Schlacht/ und folgends gleich wie
einem erhaltenen Sieg nicht zweifflen wolle;

nn so wohl der Thurn von St. Marcus/ als das
t zu Venedig von Geist- und weltlichen Personen
m die mit den Siegs-Zeichen beladene und gezierte
nen zu sehen.

end übrigens deren Türcken Verlust/ so sie währen-
ng/ in den Stürmen und Ausfällen/ wie auch son-
/ rechne man solchen in allem bis 20000 Mann;
r Seite aber seye der Schade/ und sonderlich an den
ey nur die Ruder das meiste gelitten/ gantz gering.

Wegen